

## Das Berufswahlmagazin 01/13

### Schwerpunktthema „Kosmetik, Körperpflege, Wellness“

**In der Ausgabe 01/13 des planet-beruf.de-Berufswahlmagazins stehen Kosmetik, Körperpflege und Wellness im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Berufe und Aufgabenfelder aus der Branche kennen.**

#### Wellness: ein Gesundheitsmarkt mit Zukunft

Das äußere Erscheinungsbild eines Menschen spielt eine wichtige Rolle im Alltag und Berufsleben. Viele Menschen kümmern sich heutzutage sehr bewusst um ihre Körperpflege. Wellness, Fitness und ein neues Körperbewusstsein haben die Branche verändert und die Bedürfnisse gewandelt. Die Bereitschaft, sich und seinen Körper zu pflegen und zu verwöhnen, war laut dem Branchenreport des deutschen Wellnessverbands<sup>1</sup> noch nie so ausgeprägt wie heute.

Inzwischen ist Wellness zum zweiten Gesundheitsmarkt geworden, der Wachstumsschwerpunkt hat sich von Schönheit und Fitness hin zu Gesundheit entwickelt. Seit Jahren sind die Marktanteile des Fachhandels in fast allen Branchen rückläufig: Der Wellnessmarkt bildet jedoch eine erfreuliche Ausnahme.

Für den Gesundheits-, Wellness- und Fitnessmarkt entstehen neue Produktideen oder Dienstleistungen. Nach Angaben des Kölner Marktforschungsunternehmens BBE möchten sich die Menschen neben effektiven Programmen für Fitness, Ernährung und Gesundheit auch verwöhnen.<sup>2</sup>

Die Wachstumsbranche benötigt also Nachwuchs. Doch durch die geburtenschwachen Jahrgänge gibt es immer weniger Bewerber/innen. Auch das Friseurhandwerk leidet unter Nachwuchsmangel. Nach Aussagen dessen Arbeitsmarktstudie wird es zunehmend schwieriger, gute Friseure zu bekommen.<sup>3</sup>

#### Berufswahlmagazin 01/2013

Ziel dieser Ausgabe ist es, den Jugendlichen ein Bild über die verschiedenen Berufe aus dem Bereich Kosmetik, Körperpflege und Wellness näherzubringen und ihnen aktuelle Einsatzmöglichkeiten in der Branche aufzuzeigen.

- Vom Labor ins Regal – Ein/e Chemiekant/in sowie ein/e Drogist/in erläutern anhand ihrer Tätigkeiten die Entstehungsgeschichte von Kosmetik bis zum Verkauf der Produkte.
- Ein/e Friseur/in berichtet über seine/ihre Aufgaben und die Voraussetzungen bzw. Stärken wie Sorgfalt und Kommunikationsfähigkeit, die für die Ausbildung benötigt werden.

---

<sup>1</sup> Vgl. Deutscher Wellnessverband; Branchenreport BBE-Studie Wellness 2015: „Erfolg mit Inhalt statt mit Etiketten“;

URL: [http://www.wellnessverband.de/infodienste/marktdaten/bbe\\_studie.php](http://www.wellnessverband.de/infodienste/marktdaten/bbe_studie.php)

<sup>2</sup> Vgl. ebd.

<sup>3</sup> Vgl. Menschen im Salon; Arbeitsmarktstudie im Friseurhandwerk. 2009.

URL: <http://menschenimsalon.de/salonnews/774-die-magische-drei>

## Hintergrund

- Die Jugendlichen erhalten Tipps, wie das passende Make-up und die Frisur für ein Vorstellungsgespräch aussehen können. Außerdem werden ihnen Do's and Don'ts beim Styling genannt.
- Wohlfühlen gefragt – Unter diesem Titel lernen die Jugendlichen die Aufgaben eines/einer angehenden medizinischen Masseurs/in und Bademeisters/in kennen und erfahren, welche Rolle Wellness in dem Beruf spielt und welche Aufstiegsmöglichkeiten es in dem Bereich gibt.
- Eine Auszubildende zur Maskenbildnerin erzählt in diesem Beitrag über ihren Arbeitsort hinter der Bühne und erläutert dabei die damit verbundenen Anforderungen und Arbeitszeiten.

## Innerhalb des Berufswahlmagazins 01/13 lernen die Jugendlichen folgende Berufe näher kennen:

- **Chemikant/in**  
Statistik: 1.829 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>4</sup>; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 7 % Hauptschulabschluss, 69 % mittlerer Bildungsabschluss, 23 % Hochschulreife.<sup>5</sup>
- **Drogist/in**  
Statistik: 1.148 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>6</sup>; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 13 % Hauptschulabschluss, 50 % mittlerer Bildungsabschluss, 35 % Hochschulreife.<sup>7</sup>
- **Fachkraft - Beauty und Wellness**  
Statistik: keine Zahlen vorhanden; Erwarteter Schulabschluss: Hauptschulabschluss.
- **Friseur/in**  
Statistik: 12.584 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>8</sup>; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 64 % Hauptschulabschluss, 29 % mittlerer Bildungsabschluss, 3 % Hochschulreife.<sup>9</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>5</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=1143> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>6</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>7</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=6712> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>8</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>9</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=9910> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

- **Maskenbildner/in**

Statistik: 36 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>10</sup>; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 13 % Hauptschulabschluss, 33 % mittlerer Bildungsabschluss, 53 % Hochschulreife.<sup>11</sup>

- **Podologe/Podologin**

Statistik: keine Zahlen vorhanden; Erwarteter Schulabschluss: mittlerer Bildungsabschluss

### Stars im Mittelpunkt

- Sängerin und Model Mandy Capristo und der Sänger Gil Ofarim sind die Stars der Ausgabe. Das Multitalent Mandy Capristo spricht über Styling, ihre Karriere als Solokünstlerin, Tänzerin und Model und verrät den Lesern wie sie sich fit hält. Gil Ofarim erzählt über seinen Beruf als Musiker und wie er trotz Niederlagen ein Comeback geschafft hat.

### Kernbotschaften des Magazins

- **Das äußere Erscheinungsbild eines Menschen spielt eine wichtige Rolle**  
Im Beruf und im Alltag legen viele Menschen großen Wert auf gepflegtes Erscheinen. Dies schlägt sich positiv in der Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten nieder.
- **Wellness, Fitness und ein verändertes Körperbewusstsein**  
Nicht nur Pflegeprodukte, sondern auch der Trend zu Wellness und Fitness und die bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper haben die Branche bereichert. Mit dieser neuen Ausrichtung steigt auch der Bedarf an Fachkräften, die sich mit Thema Gesundheit und Wellness auseinandersetzen.
- **Nachwuchs gefragt**  
Durch die geburtenschwachen Jahrgänge gibt es immer weniger Bewerber/innen, deshalb werden Fachleute gesucht.
- **Ältere Bevölkerung nimmt Kurs auf Fitness und Gesundheit**  
Wellness als angenehme, als wohl verstandene Gesundheitsvorsorge liegt hingegen nicht nur weiter im Trend, sondern wird immer mehr zur persönlichen Notwendigkeit. Dadurch hat die Branche Zukunft.

---

<sup>10</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>11</sup> Vgl. Angaben BERUFENET, <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=15200> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.